

Ressort: Vermischtes

Wetter: Viele Wolken, manchmal etwas Sonne

Offenbach, 03.09.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch hält sich etwa südlich einer Linie Eifel-Vogtland sowie im Erzgebirge verbreitet dichtere Bewölkung, aus der lokal auch noch ein paar Tropfen fallen können. Sonst kann die Sonne nach Auflösung örtlicher Nebelfelder vom häufig nur gering bewölkten Himmel scheinen und es bleibt trocken.

Im Tagesverlauf lockern dann die Wolken auch im Süden des Landes gebietsweise stärker auf. Die Höchsttemperatur bewegt sich zwischen 17 Grad am Alpenrand und 24 Grad am Niederrhein. Es weht ein meist schwacher Ost- bis Nordostwind. In der Nacht zum Donnerstag ist es überwiegend gering bewölkt oder klar und trocken. Lediglich im Süden können auch noch dichtere Wolkenfelder durchziehen. Bei Tiefstwerten zwischen 16 und 8 Grad und schwachem Wind aus Nordost bis Ost kann sich gebietsweise Nebel bilden. Am Donnerstag zeigt sich der Himmel nach Nebel- und Hochnebelauflösung in der Nordhälfte meist sonnig oder nur leicht bewölkt. Nach Süden ist es zunächst überwiegend stark bewölkt, im Tagesverlauf lockern die Wolken aber gebietsweise stärker auf und es bilden sich Quellwolken. Im südöstlichen Bergland sowie am Alpenrand sind dann einzelne Schauer oder Gewitter möglich. Die Höchstwerte liegen bei schwachem Wind aus Nordost zwischen 20 und 26 Grad. In der Nacht zum Freitag ist es meist gering bewölkt oder klar und trocken. Nur im Westen, in der Mitte sowie an den Alpen kann aus teils stärkerer Bewölkung lokal etwas Regen fallen. Bei schwachem Ostwind kühlt die Luft auf 16 bis 10 Grad ab. Örtlich kann sich Nebel bilden. Am Freitag startet der Tag nach Nebelauflösung vielerorts heiter bis wolbig. Im Tagesverlauf entwickeln sich vornehmlich in der Südwesthälfte einige Quellwolken. Nachfolgend muss dort verbreitet mit Schauern und auch Gewittern gerechnet werden, die vor allem im Süden auch kräftig ausfallen können. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 21 und 27 Grad. Der Wind weht außerhalb von Gewittern schwach aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag gibt es in der Mitte und im Süden weitere schauerartig verstärkte Niederschläge, vereinzelt auch Gewitter. Im Norden bleibt es dagegen häufig gering oder wechselnd bewölkt und trocken. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen 15 und 10 Grad. Der Wind weht außerhalb der Gewitter nur schwach. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40317/wetter-viele-wolken-manchmal-etwas-sonne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619